

Die folgenden Nachrichten über in England befindliche Handschriften, sind grossentheils von G. H. Pertz auf verschiedenen Reisen, meist in den ersten 60er Jahren, gesammelt, mitunter zweimal dieselben Codices von ihm untersucht. Dazu kamen Nachträge von Pauli, Liebermann und mir, die mit den Anfangsbuchstaben bezeichnet sind. Ich habe sie in weiterem Umfang als ich früher beabsichtigte (oben S. 14), von den Katalogen getrennt, da ihre Einfügung diese zu ungleichartig gemacht, auch manche interessante Nachweisung sich vielleicht der Aufmerksamkeit entzogen hätte. Auch die Kataloge sind zum Theil von Pertz extrahiert; die neueren habe ich, soweit sie mir zugänglich waren, verglichen und manches ergänzt, was irgend Interesse für Deutsche Geschichte und verwandte Disciplinen zu haben schien. Wo in den Monumenta bereits nähere Mittheilungen gemacht, ist auf diese verwiesen, auch sonst, was anderweit erledigt, hier weggelassen, oder was an näheren Nachweisungen zur Hand war, angeführt. Bei dem weiten Umfange der hier zusammengestellten Literatur konnte es aber nicht die Absicht sein, allen inzwischen stattgefundenen Benutzungen oder Nachrichten über entsprechende Handschriften anderer Bibliotheken nachzugehen. Manches wird auch jetzt noch neu und nützlich sein.

G. W.